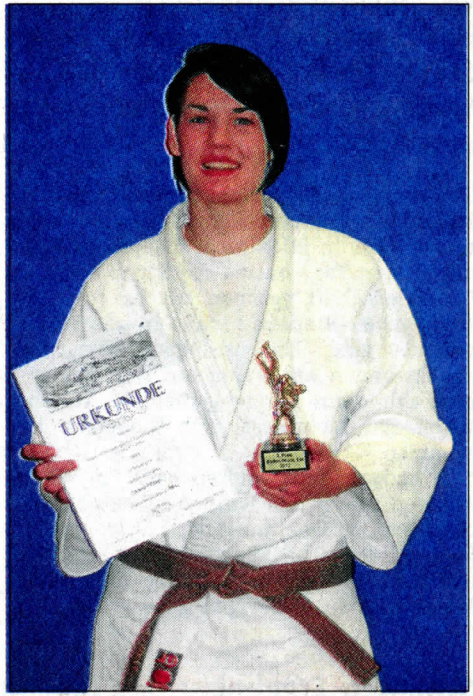
Anne Föllner holt Bronze

Judo: Nürtingerin qualifiziert sich damit auch für Deutsche Pokalmeisterschaft

Bei den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften erkämpfte sich Anne Föllner vom Judoverein Nürtingen die Bronzemedaille. Damit qualifizierte sie sich auch für die Deutschen Pokalmeisterschaften in Braunschweig.

Anne Föllner und ihre Vereinskollegin Sandra Hufnagel gingen beide in der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm an den Start. Gekämpft wurde in zwei Pools, von denen sich jeweils die beiden Erstplatzierten und Zweiten für die Halbfinalkämpfe qualifizierten.

Föllner hatte es im ersten Kampf mit Ulrike Nabholz vom SC Kustusch zu tun. In einem hartumkämpften Duell wurde die Nürtingerin durch einen Haltegriff bezwungen. Im zweiten Kampf um den Halbfinaleinzug dominierte Föllner ihre Gegnerin Claudia Kuhn (FA Göppingen) und erzielte eine mittlere Wertung durch eine Gegendrehtechnik, die sie über die Zeit retten konnte. Im Halbfinale traf sie anschließend auf die Erstplatzierte des zweiten Pools, Aylin Mill aus Sindelfingen. Föllner zeigte sich gut eingestellt auf die Deutsche U 17-Vizemeisterin des letzten Jahres und konnte im Stand gut mithalten. Durch eine Unachtsamkeit im Bodenkampf musste sie sich mit einem Würgegriff geschlagen geben.



Tritt nun in Braunschweig an: Anne Föllner.

Im abschließenden Kampf ging es für Föllner neben der Bronzemedaille auch um die Fahrkarte zu den Deutschen Pokalmeisterschaften am 2. Dezember in Braunschweig. Föllner traf dabei erneut auf ihre Anfangsgegnerin Nabholz. Dieses Mal drehte die Nürtinger Judoka den Spieß um und gewann vorzeitig mit einer Haltetechnik.

Sandra Hufnagel konnte sich in ihrem Pool nicht durchsetzen und belegte nach zwei Niederlagen gegen Mill und Lena Rothgängel (JSV Villingen) den fünften Platz.

Als einziger männlicher Starter ging Dirk Kittelberger in der Gewichtsklasse in der Klasse bis 66 Kilogramm für den JV Nürtingen an den Start. Der 17-Jährige konnte seine gute Auslosung nicht nutzen und verlor seinen Auftaktkampf gegen Patrick Stauber (TSB Ravensburg) nach zwischenzeitlicher Führung. In der Trostrunde konnte Kittelberger seine Führung gegen Luca Hangstörfer (TV Vaihingen/Enz) nicht über die Zeit retten und musste sich auch in diesem Kampf vorzeitig geschlagen geben. sw